

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der DB Growth (EUR) Fonds verfolgt eine wachstums-orientierte Anlagestrategie (min. 51% Aktien) mit einem mittel bis langfristigen Anlagehorizont. Das Portfolio wird aktiv verwaltet und basiert bei der strategischen und taktischen Asset Allokation sowie der Titelselektion auf dem Investmentprozess der DB International Private Bank. Das Anlageuniversum wird unter anderem durch ökologische und soziale Aspekte, sowie die Grundsätze einer guten Unternehmensführung definiert.

Kommentar des Fondsmanagements

Globale Aktien erholten sich im 2. Quartal 2025 deutlich aufgrund nachlassender Sorgen über Inflation, Handelsspannungen und geopolitischer Risiken. Angetrieben von robusten Unternehmensgewinnen der großen amerikanischen Technologiewerte und dem jüngsten Optimismus hinsichtlich möglicher Steuersenkungen erreichten die US-Aktienindizes am letzten Juni-Handelstag ein neues Allzeithoch. Die implizite Volatilität blieb niedrig. Die Rallye war besonders aufgrund ihrer Marktbreite bemerkenswert. Die EZB lieferte die erwartete Zinssenkung und die Zusicherung, dass die Geldpolitik nun in einem "guten Zustand" sei. Die Anlegerstimmung war positiv, was sich in einem der besten Emissionsmonate für Unternehmensanleihen ausdrückte, die vom Markt leicht aufgenommen wurden. Im Fonds wurden Fremdwährungspositionen in der Norwegischen Krone nach einer schönen Aufwertung gegenüber dem Euro wieder abgesichert. Es zahlte sich ebenfalls aus, dass Anfang des Monats die USD Gewichtung im Fonds weiter reduziert wurde. Auf der Aktienseite gab es keine wesentlichen Änderungen. Der Fonds konnte sich im aktuellen Marktumfeld weiter gut behaupten.

Wertentwicklung

Wertentwicklung (in %) - Anteilsklasse SD



Fonds

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar und in den Performancedaten bleiben die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse SD

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2021	2022	2023	2024
EUR	0,2	3,9	27,3	33,7	79,9	1,4	8,4	6,0	15,1	-13,1	9,7	12,0

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse SD

Volatilität	8,74%	Maximum Drawdown	-6,83%	VaR (99%/10 Tage)	8,20%
Sharpe-Ratio	0,61	Information Ratio	--	Korrelationskoeffizient	--
Alpha	--	Beta-Faktor	--	Tracking Error	--

Portfolio-Struktur

ESG Information	Anlageklassen (brutto)	(in % des Fondsvermögens)	
MSCI ESG Rating		Vormonat	Aktuell
AA	Kasse	(6,1)	6,0
SFDR Offenlegung Artikel 8	Renten(-fonds)	(25,0)	24,9
	Aktien(-fonds)	(68,9)	69,1

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität	(in % des Anleihevermögens)	Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
AAA	22,1	Euro	76,3
AA	4,5	US-Dollar	18,0
A	32,7	Britische Pfund	3,9
BBB	40,6	Schweizer Franken	0,7
		Dänische Kronen	0,5
		Norwegische Kronen	0,4

Die Struktur bezieht sich auf interne und externe Ratings (kann S&P beinhalten) <https://go.dws.de/sp-disclaimer>.

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Portfolio-Struktur

Länderstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)
USA	17,7
Frankreich	9,4
Deutschland	8,8
Großbritannien	2,9
Niederlande	2,5
Spanien	1,9
Italien	1,6
Irland	0,7
Schweiz	0,6
Dänemark	0,6

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten)	(in % des Fondsvermögens)
Deutschland	6,9
Frankreich	3,7
USA	2,3
Irland	2,1
Spanien	2,1
Niederlande	1,5
Italien	1,1
Finnland	0,9
Großbritannien	0,9
Schweiz	0,8
Sonstige Länder	2,6

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Branchenstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI	
Finanzsektor	12,9
Informationstechnologie	12,9
Industrien	6,6
Dauerhafte Konsumgüter	4,1
Gesundheitswesen	3,8
Grundstoffe	1,5
Energie	1,3
Versorger	1,3
Hauptverbrauchsgüter	1,2
Kommunikationsservice	0,9
Sonstige Branchen	0,3

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Größte Werte (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)
Microsoft Corp (Informationstechnologie)	2,4
SAP SE (Informationstechnologie)	2,0
Nvidia Corp (Informationstechnologie)	1,9
ASML Holding NV (Informationstechnologie)	1,8
HSBC Holdings PLC (Finanzsektor)	1,7
Intesa Sanpaolo SpA (Finanzsektor)	1,6
AXA SA (Finanzsektor)	1,6
Allianz SE (Finanzsektor)	1,5
Banco Santander SA (Finanzsektor)	1,5
Broadcom Inc (Informationstechnologie)	1,2
Summe	17,2

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	0,9	Mod. Duration	1,1	
Anzahl Anleihen	46	Durchschnittsrating	A	
Anzahl Aktien	54	Dividendenrendite (in %)	2,6	Ø Marktkapitalisierung
				470.830,3 Mio. EUR

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2021	2022	2023	2024
SD	0,2	3,9	27,3	33,7	79,9	1,4	8,4	6,0	15,1	-13,1	9,7	12,0

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Group Advised Portfolios	Anlageberater	Deutsche Bank AG
Fondsmanager seit	27.03.2006	Fondsvermögen	56,1 Mio. EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Fondswährung	EUR
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Auflegungsdatum	27.03.2006
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Geschäftsjahresende	31.12.2025
Rechtsform	SICAV	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Depotbank	State Street Bank International GmbH, Zweign. Luxe		

Anteilsklasse

Anteils- klasse	Whg.	ISIN	Valoren-Nr.	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Kosten- pauschale p.a.	Laufende Kosten / TER p.a.	zzgl. erfolgsbez. Vergütung p.a.	Mindest- anlage
SD	EUR	LU0240541440	2510439	Ausschüttung	3,00%	16.835,90	16.345,53	1,005%	1,09% (1)	--	100.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds Anteile seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2024 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Adresse

DWS CH AG

Hardstrasse 201
CH-8005 Zurich
Tel.: +41 44 227 3747

www.dws.ch
E-Mail: dws.ch@dws.com

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Transparenz nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) Nr. 2019/2088. Link: <https://funds.dws.com/de-ch/gemischte-fonds/DWS000004584>

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Fonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

Risikotypen

Kursrisiko: Der Anteilwert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Marktrisiko: Kursverlust von im Fonds gehaltenen Anlagen hervorgerufen durch eine allgemeine Marktbewegung.

Liquiditätsrisiko: Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.

Ausfallrisiko: Die durch den Investmentfonds genutzten Wertpapiere (Aktien, ggfs. Anleihen und Derivate) unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Der Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.

Bonitätsrisiko: Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann nachträglich sinken (bzw. Laufzeitfonds: Bei Anteilsrückgaben und am Laufzeitende können in bestimmte Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein). Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.

Kontrahentenrisiko: Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.

Derivaterisiko: Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Aufgrund geringen Kapitaleinsatzes bei Abschluss kann es dabei zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an negativen Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.

Währungsrisiko: Mögliche Währungsverluste aufgrund von Wechselkursschwankungen.

Interessenkonflikte: Die Deutsche Bank und ihre verbundenen Unternehmen können in Bezug auf den Fonds in verschiedenen Funktionen tätig werden, zum Beispiel als Vertriebssträger, Vertriebsstelle und Anlageverwalter, was zu Interessenkonflikten führen kann.

Schwellenlandrisiko: Eine Anlage in Vermögenswerten von Schwellenländern unterliegt in der Regel höheren Risiken als eine Anlage in Vermögenswerten in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei insbesondere Risiken politischer Veränderungen, Begrenzungen des Währungsumtausches, Börsenkontrollen und Einschränkungen ausländischer Kapitalanlagen auswirken. Die Wechselkurse sowie die Preise für Wertpapiere oder andere Vermögenswerte in Schwellenländern unterliegen stärkeren Schwankungen und stellen damit auch ein höheres Risiko für das eingesetzte Kapital dar.

Risiko durch Orientierung an Nachhaltigkeitskriterien: Der Investmentprozess der Fondsgesellschaft berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl der Anlagegegenstände. Diese werden auch als ESG Kriterien (Environment=Umwelt, Social=Soziales, Governance=Unternehmensführung) oder Sustainable Finance Kriterien (nachhaltige Finanzwirtschaft) bezeichnet. Derzeit gibt es allerdings hierfür keine einheitlichen Kriterien bzw. keinen einheitlichen Marktstandard. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Fondsgesellschaften die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem können die von der Fondsgesellschaft eingesetzten Auswahlkriterien von den Erwartungen des Anlegers an ESG abweichen. Anleger nehmen zudem nicht an der Wertentwicklung von Wertpapieren teil, die die Nachhaltigkeitskriterien nach Einschätzung der Fondsgesellschaft nicht erfüllen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiere berücksichtigt werden, die nicht, nicht vollständig oder zukünftig nicht mehr den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Darüber hinaus sollte beachtet werden, dass die für die Bewertung von Finanzinstrumenten für Zwecke der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bereitgestellten Daten sich jederzeit im Zeitverlauf ändern können.

Volatilitätsrisiko: Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.

Zielfondsrisiko: Bei einer Anlage in Anteilen an Zielfonds ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln und daher mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Zudem können Anlagen in Zielfonds zu Kostendoppelbelastungen führen, da sowohl auf der Ebene des Fonds als auch des Zielfonds Gebühren anfallen.

Informationen zu Interessenkonflikten finden sich unter: www.deutsche-bank.de/rechtliche-hinweise <<http://www.deutsche-bank.de/rechtliche-hinweise>>.

Zu MSCI ESG Rating

Wichtiger Hinweis: Es handelt sich um eine Durchschnittsbetrachtung, so dass Anlagen des Fonds kein oder ein schlechteres ESG Rating aufweisen können, als der Durchschnitt auf Fondsebene anzeigt. Mehr Informationen zum MSCI Fund ESG Rating finden Sie bitte nachfolgend. Derzeit fehlt es noch an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard sowie gesetzlichen Vorgaben der EU zu ESG Ratings. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. MSCI ESG Ratings bilden daher aktuell keinen einheitlichen Marktstandard ab.

Bedeutung:

AAA, AA = Spitzenreiter

Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, zeichnen sich durch ein starkes und/oder verbessertes Management von finanziell relevanten Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung aus. Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegen Störungen, die durch ESG-Ereignisse entstehen.

A, BBB, BB D = Durchschnitt

Der Fonds investiert in Unternehmen, die sich durch ein durchschnittliches Management von ESG-Themen auszeichnen, oder in eine Mischung aus Unternehmen mit überdurchschnittlichem und unterdurchschnittlichem Management von ESG-Risiken.

B, CCC = Nachzügler

Der Fonds engagiert sich in Unternehmen, die ihre ESG-Risiken nicht angemessen steuern, oder deren ESG-Management sich verschlechtert. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger gegenüber Störungen, die durch ESG-Ereignisse entstehen.

Allgemeiner Hinweis

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Zeichnungen können nur erfolgen und Anteile nur gemäss den Bestimmungen des Prospekts respektive das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Information Document (KID) bezeichnet) in der jeweils aktuellen Fassung gehalten werden.

Vervielfältigung und Veröffentlichungen jeglicher DWS-Publikationen bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Deutsche Bank AG.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder Offerte, noch eine Einladung zur Offertstellung dar, sondern dienen ausschliesslich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen einer kollektiven Kapitalanlage ist der jeweils gültige

Fondsvertrag resp. die Vertragsbedingungen oder das Verwaltungsreglement, der Prospekt resp. das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Information Document (KID) bezeichnet) sowie gegebenenfalls die Jahres- bzw. Halbjahresberichte.

Bei den in diesem Dokument genannten kollektiven Kapitalanlagen handelt es sich entweder um Fonds nach schweizerischem Recht oder um Fonds nach ausländischem Recht, die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz gemäss dem Schweizerischen Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG), zugelassen sind. Informationen zum Domizil ausländischer Fonds finden Sie in den allgemeinen Fondsinformationen.

Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Information Document (KID) bezeichnet) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf Anfrage kostenlos beim Schweizer Vertreter, DWS CH AG, Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich, angefordert werden. Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das KID sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds schweizerischen Rechts können bei der Fondsleitung, Solutions & Funds SA, Zweigniederlassung Zürich, Schweizergasse 10, CH-8001 Zürich, bei der Depotbank CACEIS Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich, oder bei der Hauptvertriebsstelle in der Schweiz, DWS CH AG, Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich, kostenlos bezogen werden.

Im Fondsvertrag resp. in den Vertragsbedingungen oder im Verwaltungsreglement, im Prospekt resp. das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Information Document (KID) bezeichnet) sind detaillierte Informationen zu den relevanten Risiken enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf unserer Einschätzung der gegenwärtigen rechtlichen und steuerlichen Lage. Bei den hier zum Ausdruck gebrachten Ansichten handelt es sich um die aktuelle Einschätzung der DWS, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann.

Die ausgegebenen Anteile einer kollektiven Kapitalanlage dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage insbesondere nicht gemäss dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Verkauf angeboten, verkauft oder vertrieben werden.

Spätere Übertragungen von Anteilen in den USA bzw. an US-Personen sind unzulässig. Dieses Dokument darf nicht in den USA in Umlauf gebracht werden.

Für Fonds ausländischen Rechts:

Vertreter in der Schweiz:

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz:

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

Für Fonds schweizerischen Rechts:

Hauptvertriebsstelle:

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

dws.ch@dws.com
www.dws.ch

Allgemeine Risikohinweise

Eine Anlage in Anteile einer kollektiven Kapitalanlage kann folgenden Risiken beinhalten, bzw. mit folgenden Risiken verbunden sein, nämlich Aktien- und Rentenmarktrisiken, Wechselkurs-, Zins-, Kredit und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Auf einige dieser Risikofaktoren wird nachstehend kurz eingegangen.

Potenzielle Anleger sollten über Erfahrung mit Anlagen in Finanzinstrumente verfügen, die im Rahmen der vorgesehenen Anlagepolitik eingesetzt werden. Auch sollten sich Anleger über die mit einer Anlage in die Anteile verbundenen Risiken im Klaren sein und erst dann eine Anlageentscheidung treffen, wenn sie mit ihren Rechts-, Steuer- und Finanzberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Beratern umfassend über (i) die Eignung einer Anlage in die Anteile unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Finanz- bzw. Steuersituation und sonstiger Umstände, (ii) die im vorliegenden Prospekt enthaltenen Informationen, (iii) die Anlagepolitik der kollektiven Kapitalanlage und (iv) die Risiken im Zusammenhang mit der Anlage im Rahmen der vorgesehenen Anlagepolitik durch die kollektiven Kapitalanlage beraten haben.

Es ist zu beachten, dass Anlagen in kollektive Kapitalanlagen neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken enthalten. Die Anteile der kollektiven Kapitalanlagen sind Wertpapiere, deren Wert durch die Kursschwankungen der in ihm enthaltenen Vermögenswerte bestimmt wird. Der Wert der Anteile kann dementsprechend gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Es kann daher keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Asset Allokation - bezeichnet die Aufteilung einer Anlage auf unterschiedliche Anlageklassen (z.B. Aktien, Anleihen, Alternative Investments).

Ausgabeaufschlag - Ist eine Gebühr, die der Investor beim Erwerb von Fondsanteilen einmalig zahlen muss.

Bonität - Beschreibt die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit eines Emittenten und gilt als Maßstab für die Sicherheit einer Anleihe.

Derivate / Derivative Instrumente - Ein Derivat ist ein gegenseitiger Vertrag, der seinen wirtschaftlichen Wert vom beizulegenden Zeitwert einer marktbezogenen Referenzgröße ableitet. Die Referenzgröße wird als Basiswert bezeichnet. Basiswerte können Wertpapiere, finanzielle Kennzahlen oder Handelsgegenstände sein. Je nach Ausgestaltung der Hauptleistungspflichten im Vertrag unterscheidet man Festgeschäfte, Optionsgeschäfte und Swappeschäfte.

Diversifikation - Unter Diversifikation versteht man die Verteilung von Risiken auf mehrere Risikoträger mit möglichst geringem Gleichlauf untereinander. In einem Portfolio wird im Zuge dessen das Vermögen auf unterschiedliche Investments und Anlageklassen wie z.B. Anleihen, Aktien, Währungen, Immobilien, Edelmetalle und Alternative Investments verteilt.

Dividendenrendite - Ergibt sich aus Division der Dividende durch den aktuellen Aktienkurs multipliziert mit 100, und gibt die Verzinsung des investierten Kapitals je Aktie in Prozent an.

Duration - Die Duration ist die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier, ausgedrückt in Jahren. Die Duration muss nicht identisch sein mit der Restlaufzeit des Wertpapiers. Die Duration ist insbesondere als Sensitivitätskennzahl eines festverzinslichen Wertpapiers bezüglich einer Änderung des Basiszinses von Bedeutung.

EMEA - EMEA ist eine gängige Abkürzung für den Wirtschaftsraum bestehend aus Europa, dem Nahen Osten und Afrika (engl. Europe, Middle East and Africa).

Emerging Markets - Aufstrebende Märkte der Schwellenländer.

Investmentgrade - Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB).

Kostenpauschale / Vergütung - Ist Teil der laufenden Kosten (TER) und wird als Verwaltungsgebühr zu Lasten des Fonds entnommen.

Maximum Drawdown - Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß die Strategie vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat.

Optionen - Ein Finanzinstrument, mit dem man die Möglichkeit erhält ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen.

Performance - Wertentwicklung.

Rating - ist die ordinal skalierte Einstufung der Bonität eines Wirtschaftssubjekts (Unternehmen, Staat) oder Finanzinstruments. Die Einstufung wird in der Regel von einer Rating-Agentur oder einem Kreditinstitut vorgenommen. Als Rating wird sowohl das Verfahren zur Ermittlung der Bonitätsstufe als auch dessen Ergebnis bezeichnet.

Rendite - Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt.

Risikoaufschlag / Risikoprämie - bezeichnen die Differenz zwischen der Rendite von risikobehafteten und risikolosen Anlagen.

Sharpe Ratio - Das Verhältnis der Rendite, die oberhalb des risikofreien Zinssatzes erwirtschaftet wird, im Vergleich zum Risiko, was dafür eingegangen wurde. Je höher der Wert der Sharpe Ratio, desto besser war die Wertentwicklung der untersuchten Geldanlage in Bezug auf das eingegangene Risiko.

Unternehmensanleihen - Inhaberschuldverschreibungen und damit eine Form der Finanzierung. Eine Anleihe kann sowohl von einer Privatperson als auch von einem Unternehmen emittiert, das heißt zum Erwerb durch Investoren aufgelegt werden.

Volatilität - Schwankungsbereich während eines bestimmten Zeitraums. Es handelt sich bei der Volatilität um eine mathematische Größe (i.d.R. Standardabweichung) für das Maß eines Risikos einer Kapitalanlage. Z.B. wird ein Durchschnittswert für die Entwicklung des Fonds in einem Monat gebildet. Als Standard werden die Schwankungen dieses Werts gemessen, die beschreiben wie weit sich der Fonds in einem Monat von diesem Durchschnittswert entfernt hat. Die errechnete Schwankungsbreite um den Mittelwert ist die Volatilität. Diese Kennzahl ist nützlich, weil höhere Volatilität eines Fonds meist höheres Risiko bedeutet.

Zinsstrukturkurve - Die Zinskurve / Renditekurve trägt grafisch die auf ein Jahr gerechnete Verzinsung von Rentenpapieren verschiedener Laufzeiten ab. Die Steilheit oder Steigung der Zinskurve / Renditekurve ergibt sich aus dem Abstand zwischen Lang- und Kurzfristzins.

Value at Risk ("VaR") - bezeichnet ein Risikomaß, das angibt, welchen Wert der Verlust einer bestimmten Risikoposition (z.B. eines Wertpapierportfolios) mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit (sog. Konfidenzniveau, z.B. 95%) in einem gegebenen Zeithorizont nicht überschreitet. Der VaR wird auf Basis historischer Daten ermittelt und ist nicht zwingend ein Indikator für die zukünftige Entwicklung.